

1. Fröh-licher Le - bens-mut
 2. Mu - ti-gen Sprung ge - wagt;

braust in dem ra-schen Blut;
 nim - mer gewinnt, wer zagt;

spru - delnd und sil - ber - hell
 schnell ist das Wech-sel-glück,

rau-schet der Le-bens - quell.
 dein ist der Au-gen - blick.

Doch eh die Stun - de flieht,
 Wer kei-nen Sprung ver-sucht,

e - he der Geist ver - glüht,
 bricht kei-ne sü - ße Frucht.

p schöpft aus der kla - ren Flut fröh - lichen Le - bens - mut, schöpft aus der kla - ren Flut
 Auf, wer das Glück er - jagt, mu - ti - gen Sprung ge - wagt, auf, wer das Glück er - jagt, *cresc.*

fröh - lichen Le - bens - mut! ————— Doch eh die Stun - de flieht,
 mu - ti - gen Sprung ge - wagt. ————— Wer kei - nen Sprung ver - sucht,

e - he der Geist ver - glüht, ————— schöpft aus der kla - ren Flut fröh - lichen Le - bens - mut,
 bricht keine sü - ße Frucht. ————— Auf, wer das Glück er jagt, mu - ti - gen Sprung ge - wagt, *p*

cresc. schöpft aus der kla - ren Flut fröh - lichen Le - bens - mut! —————
 auf, wer das Glück er - jagt, mu - ti - gen Sprung ge - wagt. ————— *f*

1. 2.